

Online-Lesung aus den Tagebuchaufzeichnungen von Paul Kundt

Im Merseburger Domstiftsarchiv ist eine einzigartige Quelle zur lokalen DDR-Geschichte verwahrt: die Tagebücher des Merseburger Journalisten und Chronisten Paul Kundt. Kundt ist der Autor der „Merscheborcher Babeleien“ und immer noch bekannt als „Baul von der Soale“. Von den späten 40er Jahren bis weit in die 80er Jahre hinein führte er ein akribisches Tagebuch, um mit spitzer Feder alle großen und kleinen Ereignisse in und um Merseburg festzuhalten. Die Tagebücher (nach 40 Jahren waren fünf Bände zusammengekommen) sollten nach seinem Tod im Merseburger Domstiftsarchiv verwahrt werden. Heute geben sie einen einzigartigen Einblick in die Lebenswelt eines politisch stets wachen Merseburgers.

Bereits im Januar sollte eine Lesung aus den Tagebuchaufzeichnungen stattfinden. Der Leiter des Domstiftsarchivs Merseburg, Markus Cottin, und Kim Ludwig, Mitarbeiterin der Universitäts- und Landesbibliotheken Sachsen-Anhalt, die sich in ihrer Forschung intensiv mit Paul Kundt beschäftigte, wählten aus den zahlreichen Tagebucheinträgen eindruckliche Textpassagen aus, die sich vorrangig um den Merseburger Dom und das Schloss Merseburg drehen. Die Auszüge bieten einen vielschichtigen Querschnitt der Ereignisse rund um Dom und Schloss über 40 Jahre DDR-Geschichte hinweg. So erlebt man die katastrophale Sprengung eines Kriegsbunkers im Schlossgarten im Jahre 1946 hautnah mit und erfährt über die Jahrzehnte hinweg, was aus den verbleibenden Trümmern im Schlossgarten wurde. Kundt schrieb auch bereits 1975 über den Einbruch in der Fürstengruft, der lange Zeit offiziell verschwiegen wurde, vermerkte stets Neuigkeiten zum Merseburger Raben und dokumentierte Begegnungen mit SED-Funktionären. Jede Veränderung an Dom und Schloss fand in seinen Tagebüchern Erwähnung, ohne dass Kundt seine oft kritische Haltung zum Staat dabei zurückhalten würde.

Die Lesung sollte im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Jahr1000Schätze im Merseburger Dom“ stattfinden und kann nun online auf dem YouTube-Kanal der Vereinigten Domstifter oder auf der Seite des Domweihejubiläums abgerufen werden: www.merseburger-domweihe.de/aktuelles

PRESSEKONTAKT

Lisa Osterburg

Koordination Weihejubiläum
Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01 127
Mobil 0176 45 75 73 07

l.osterburg@
vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de

www.merseburger-domweihe.de